REGULOFLOR Milliarden Helfer für eine starke Abwehr

Milchsäurebakterien spielen eine wichtige Rolle bei der Erhaltung des Gleichgewichts der Darmflora. Die sorgfältige Auswahl der Stämme und die Konzentration einer ausreichenden Anzahl an lebens- und vermehrungsfähigen Mikroorganismen spielen für die Wirksamkeit eines Probiotikums eine entscheidende Rolle.

REGULOFLOR enthält zwei hochwirksame Stämme: Lactobacillus Rhamnosus und Bifidus. Eine magensaftresistente Ummantelung jedes einzelnen Bazillus schützt die Kulturen während der Magenpassage und gewährleistet, dass sie in großer Anzahl lebend in die Darmflora gelangen. Sie erhöhen die Zahl der bereits im Organismus vorhandenen Lactobazillen.

Lactobazillen:

- » Bilden eine Barriere und bremsen so das Wachstum von Bakterien, die für das Darmgleichgewicht unerwünscht sind
- » können die Immunabwehr stimulieren
- » tragen zur Regulierung des Stuhlgangs bei
- » sind aktiv an der Verdauung der Nahrungsmittel beteiligt
- » verbessern die Aufnahme von Vitaminen und Spurenelementen aus der Nahrung

Aufgrund der positiven Wirkung der Lactobazillen auf die Darmflora wird die Verwendung von Reguloflor empfohlen:

- ✓ für einen aktiven Beitrag zur Stärkung der natürlichen Abwehrkräfte
- ✓ begleitend zur Einnahme von Antibiotika
- √ während Auslandsreisen und/oder wenn Klima- bzw. Ernährungswechsel bevorstehen
- √ während Stressperioden
- ✓ unterstützend bei zehrenden Krankheiten oder belastenden Therapien

1 Tablette Reguloflor enthält

Probiotika:

1,5 Milliarden (10°) magensaftresistente gefriergetrocknete Lactobazillen

Prebiotika:

Gewährleisten den Magensäureschutz. Jeder einzelne Bazillus ist von FOS (Fructo-

Oligosaccharide, z.B. Inulin) ummantelt. Bei FOS - auch als Prebiotika bezeichnet - handelt es sich um natürliche, unverdauliche Kohlenhydrate. Die FOS dienen den zugeführten probiotischen Kulturen als 'Nahrung' und unterstützen deren Ansiedlung und Vermehrung im Darm.

<u>Verzehrsempfehlung:</u> REQUIOFIOR dient zur Ergänzung einer gesunden Ernährung und eignet sich für jeden, der einen aktiven Beitrag zur Stärkung seiner natürlichen Abwehrkräfte leisten möchte: Über mehrere Monate 1 - 3 mal täglich eine Tablette.

Unter Antibiotika-Therapie empfiehlt es sich mit jeder Medikamenteneinnahme 1 Tablette Reguloflor zu verwenden. Nach Abschluss der Antibiotika-Therapie noch mindestens 4-6 Wochen weiterverwenden (1 - 3 mal täglich eine Tablette). Wenn gewünscht, kann Reguloflor geschluckt, gelutscht oder zerkleinert unter die Nahrung gemengt werden.

REGuloflor ist lactosefrei.

<u>Aufbewahrungshinweis und Mindesthaltbarkeit:</u> REGUloflor ist bei Raumtemperatur mindestens 3 Jahre haltbar.

REGULOFLOR ist – apothekenexklusiv – in Packungen zu 12 und 30 Tabletten erhältlich.

Die perfekte Reise

Ins ZENTRUM des Wohlgefühls

Eines der menschlichen 'Wohlfühlzentren' ist zweifelsohne der Darm. Der Darm gewährleistet als Verdauungsorgan nicht nur die Nährstoffversorgung des Körpers und damit seine Leistungsfähigkeit, er beherbergt auch circa 80% des körpereigenen Immunsystems. Mit rund 400 m² Oberfläche (größer als ein Tennisfeld) ist die Darmschleimhaut die größte Abwehrfront des Körpers. Schadstoffe und infektiöse Keime, die mit der Nahrung in den Körper gelangen, werden hier bekämpft.

Die physiologische Darmflora, ein komplexes System aus bis zu 100 Billionen (10¹⁴) einzelnen Mikroorganismen, hilft, die Nahrung zu verdauen, 'trainiert' das Darmimmunsystem und verdrängt unerwünschte, krankmachende Keime.

Ein starkes Immunsystem lässt den Körper so manches wegstecken. Doch das System ist sensibel gegenüber Störfaktoren:

Hektik, Stress und unausgewogene Ernährung bringen unsere Darmflora aus dem Gleichgewicht. Medikamente (in erster Linie Antibiotika, auch Cortison und Abführmittel), Rauchen und zuviel Alkohol greifen die natürliche Darmflora an. Die Konzentration an unerwünschten Bakterien oder sogar Pilzen im 'Ökosystem' Darm ist erhöht, die Anzahl an nützlichen Mikroorganismen verringert.

Die veränderte Darmflora vermag die Verdauungstätigkeit und die Abwehrleistung des Körpers einzuschränken – das Wohlgefühl ist beeinträchtigt – oder mit anderen Worten: die individuelle körperliche Widerstandskraft hängt maßgeblich von einer gesunden (physiologischen) Darmflora ab.

Probiotika sorgen für rasche Hilfe

Milchsäurebakterien, auch als Lactobazillen bezeichnet, gehören zu den Hauptvertretern der natürlichen Darmflora. Lebend und in ausreichender Menge – als Probiotikum – zugeführt, sind sie in der Lage, das mikrobielle, Ökosystem' Darm positiv zu beeinflussen. Probiotika besitzen die Fähigkeit, die Darmflora zu vitalisieren und das physiologische Darmmilieu zu regulieren. Probiotika wirken unterstützend auf Stoffwechsel und Immunsystem, sie helfen dem Körper, Mineralien, Spurenelemente und Vitamine besser aufzunehmen. Voraussetzung für das Überleben der probiotischen Kulturen auf dem Weg zum Darm ist allerdings ein wirksamer Schutz vor Magen- und Gallensäure.

Gefährliche Magenpassage

Bevor der Zielort Darm erreicht ist, sind die eingenommenen Kulturen einer tödlichen Umgebung ausgesetzt. Magen- und Gallensäure haben u.a. die Aufgabe, den Körper vor eindringenden Keimen zu schützen. Auch die nützlichen Mikroorganismen würden die Passage kaum überleben.

Sicher ins Ziel

Das Nahrungsergänzungsmittel Reguloflor enthält zwei hochwirksame Stämme an Lactobazillen (Rhamnosus, Bifidus). Bei der Entwicklung von Reguloflor an der Universität Lüttich konnte nachgewiesen werden, dass die Kulturen eine garantierte Überlebensrate von 98% gegenüber der Magensäure aufweisen. Reguloflor verfügt über einen patentierten Magensäureschutz. Ein,coating' (jeder einzelne Bazillus ist von einem schützenden 'Mantel' aus FOS* umgeben) sorgt dafür, dass die Kulturen unbeschadet und sicher ins Ziel gelangen.

Eine perfekte Reise zum Darm, mitten ins Zentrum unseres Wohlgefühls